



B-Junioren Saison 2014/2015

JFV FUN B-Junioren Landesklasse Süd

B-Junioren 1 : 3 FSV 63 Luckenwalde am: 09.05.15

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Neugebauer Ivo					80			0.0
3	Gerstmeier Tobias					80			0.0
4	Schulze Kilian					80			0.0
6	Schelske Dennis					80			0.0
7	Fabig Willi					80			0.0
8	Fröhlich Pascal					53		1	0.0
10	Kanig Oliver			1 (40)		80			0.0
11	Gütschow Mark					59		1	0.0
12	Fechner Fritz					73		1	0.0
14	Bremer Eric					80			0.0
15	Kalinke Louis		1			80			0.0
2	Stock Lucas					7	1		0.0
9	Wunderlich Jonas					27	1		0.0
13	Wikenheuser Florian					21	1		0.0

Gelbe Karte: Kanig Oliver in der 40min (Faulspiel),

Spielbericht

Gegen das Luckenwalder Team hatte man in der Hinrunde mit 0:5 einen ganz schweren Stand. Auch diesmal schlugen die Gäste von Beginn an die feinere Klinge. Allerdings stieß man diesmal auf eine gut gestaffelte Abwehr, die aber in der 15. Minute aus dem Gewühl heraus das 0:1 nicht verhindern konnte. Danach hielt sich der JFV bis zum Wechsel schadlos, auch weil der Gegner vor dem finalen Abschluss immer noch gestört wurde. Nach vorn ging im ersten Durchgang aber recht wenig. Der Spielaufbau ging viel zu oft über die Mitte oder einfache Pässe kamen nicht an. So machte man es sich selber schwer und das Mittelfeld musste immer wieder unnötige Wege gehen. Ein gepflegtes Kurzpassspiel mit gezielten Pässen in die Spitze wäre wohl die kraftsparende Variante gewesen. Vorn standen die Angreifer zu oft allein auf weiter Flur, was für den FSV leicht zu verteidigen war. Umgehend nach dem Wechsel viel das 0:2. Dies wäre wohl bei gleichbleibender Spielweise schon der Todesstoß gewesen. Einige Wechsel und ein Paar Umstellungen brachten aber noch einmal Schwung ins Angriffsspiel des JFV. Was prompt mit einem Treffer belohnt wurde. Dennis Schelske bediente Louis Kalinke, welcher noch vor dem herauströmenden Gästekeeper zum 1:2 versenkte. Wieder herangekommen witterte die Fußballunion Morgenluft und konnte auch mit einigen Aktionen gefallen. So kam das durchaus vermeidbare 1:3 wenig später zu einer Unzeit. Und gerade als das Feuer wieder abflaute hätte es noch einmal spannend werden können. Ein toller Diagonalpass von Lucas Stock auf Jonas Wunderlich zappelte aber leider nicht im Gästennetz. Unter dem Strich waren die Gäste schon das bessere Team. Diesmal fehlte aber nicht viel. Denn mit einer etwas cleveren Spielanlage hätte das zwischenzeitliche flattern der Gäste auch durchaus zu einem anderem Ergebnis führen können. Neben Willi Fabig boten sich Eric Bremer und Dennis Schelske sich als Vorbilder an. GG